



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel: +49 431 600-2802  
Gebäude Ostufer Fax: +49 431 600-2805  
Wischhofstraße 1-3 presse@ifm-geomar.de  
24148 Kiel www.ifm-geomar.de

Richtig überrascht waren die Forscher von einem weiteren Ergebnis. Die Untersuchungen zeigten, dass *Mnemiopsis leidyi* sich zuerst in der Ostsee ausbreitete und von dort in die Nordsee wanderte. „Da viele Trans-Atlantik-Schifffahrtrouten in Hamburg, Rotterdam oder Antwerpen enden, hatten wir eigentlich mit der umgekehrten Reihenfolge gerechnet“, sagt Professor Reusch. „Der Überträger war also wahrscheinlich ein Frachter, der aus Neuengland kommend direkt einen baltischen Hafen anlief.“

Als nächstes versuchen die Kieler Forscher, lebende Exemplare von *Mnemiopsis leidyi* aus allen Regionen zu erhalten. „Es ist auffällig, dass sich ausgerechnet die nördlichere Population in Nord- und Ostsee und die südlichere im Schwarzen Meer verbreitet hat. Mit lebenden Exemplaren wollen wir testen, ob das an einer vererbten Anpassung an durchschnittlich wärmere oder kühlere Wassertemperaturen liegen kann“, sagt Sören Bolte, Doktorand am IFM-GEOMAR und Mitautor der Veröffentlichung. Im Rahmen seiner Doktorarbeit wird er sich mit der Frage beschäftigen, wie schnell sich die Ostsee-Neubürger an die neuen Umweltbedingungen anpassen können. Allgemein wisse man noch viel zu wenig über die Anpassungsgeschwindigkeit von invasiven Arten, so Bolte. Daher könne man auch noch nichts zur weiteren Entwicklung in der Ostsee sagen. „Nur eins ist sicher: *Mnemiopsis leidyi* ist robust und sehr tolerant gegenüber Temperatur- und Sauerstoffbedingungen“, betont er.

**Originalarbeit:**

Reusch, T.B.H., S. Bolte, M. Sparwel, A.G. Moss, J. Javidpour, 2010: Microsatellites reveal origin and genetic diversity of Eurasian invasions by one of the world's most notorious marine invader, *Mnemiopsis leidyi* (Ctenophora), *Molecular Ecology*, doi: 10.1111/j.1365-294X.2010.04701.x.

**Links:**

[www.ifm-geomar.de](http://www.ifm-geomar.de) Das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR

**Bildmaterial:**

Unter [www.ifm-geomar.de/presse](http://www.ifm-geomar.de/presse) steht Bildmaterial zum Download bereit.

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Thorsten Reusch, Tel. 0431 600-4550, [treusch@ifm-geomar.de](mailto:treusch@ifm-geomar.de)  
Jan Steffen (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 0431 600-2811,